

Vorwort

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Veröffentlichungen des Geobotanischen Institutes der Eidg. Tech. Hochschule, Stiftung Rübél, in Zürich**

Band (Jahr): **100 (1988)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

VORWORT

Die vorliegende Arbeit entstand als Gemeinschaftsprojekt des Geobotanischen Institutes und des Institutes für Allgemeine Botanik der ETH Zürich.

Herrn Prof. Dr. H. Hess, Geobotanisches Institut der ETH Zürich, und Herrn Prof. Dr. F. Ruch, Institut für Allgemeine Botanik der ETH, danke ich für die Gesamtbetreuung der Arbeit und für die stete Bereitschaft, mir ihre grosse Erfahrung zur Verfügung zu stellen. Besonders danke ich Herrn Dr. M. Baltisberger, Geobotanisches Institut ETH, für seine fachkundige Hilfe, für die vielen spontanen Anregungen und Diskussionen und für die kameradschaftliche Begleitung auf den Sammelexkursionen. Überaus dankbar bin ich meiner lieben Frau, Gisela Huber-Meinicke, die nicht nur auf den Exkursionen tatkräftig mitgeholfen hat, sondern mich fortwährend in allen Bereichen der Arbeit unterstützte. Vielen Dank geht an Herrn Prof. Dr. E. Landolt, Geobotanisches Institut ETH, für seine vielfältigen und äusserst wertvollen Ratschläge, an Herrn Prof. Dr. W. Greuter, Berlin, für die fachkundige Hilfe bei nomenklatorischen Fragen, an Herrn Prof. Dr. K. Kramer, Universität Zürich, für die kritische Durchsicht der lateinischen Diagnosen und an Frau Prof. Dr. K. Urbanska, Geobotanisches Institut ETH, für ihre vielfältigen fachlichen Anregungen. Für die Bestimmung schwieriger Gattungen aus den pflanzensoziologischen Aufnahmen schulde ich Frau Dr. I. Markgraf-Dannenberg, Universität Zürich (*Festuca*), Herrn Dr. F. Krendl, Wien (*Galium*), und Herrn Dr. W. Lippert, München (*Alchemilla*) grossen Dank. Meiner Fachkollegin, Frau C. Vuille, Neuchâtel, sei für die interessante Zusammenarbeit gedankt. Den Institutsgärtnern Herrn M. Fotsch und seinem Vorgänger Herrn F. Müller danke ich für die aufmerksame Pflege der Kulturen, Frau R. Meinicke und Frau B. Brun für die sorgfältige Reinschrift und Frau A. Honegger für die fachkundige Fertigstellung der Druckvorlage.

Die finanziellen Mittel wurden von der ETH Zürich in Form eines Doktorandenstipendiums und insbesondere von der Stiftung Rübel des Geobotanischen Institutes zur Verfügung gestellt, wofür den beiden Institutionen Dank gebührt.

Schliesslich danke ich allen nicht namentlich erwähnten Helferinnen und Helfern, die auf irgendeine Weise zum Gelingen der Arbeit beitrugen.

